

Andreas Herrmann

Sony α6500

Das Handbuch für faszinierende
Fotos und Videos



Andreas Herrmann

Sony
α6500

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Hinweis: Alle Angaben in diesem Buch wurden vom Autor mit größter Sorgfalt erarbeitet bzw. zusammengestellt und unter Einschaltung wirksamer Kontrollmaßnahmen reproduziert. Trotzdem sind Fehler nicht ganz auszuschließen. Der Verlag und der Autor sehen sich deshalb gezwungen, darauf hinzuweisen, dass sie weder eine Garantie noch die juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für Folgen, die auf fehlerhafte Angaben zurückgehen, übernehmen können. Für die Mitteilung etwaiger Fehler sind Verlag und Autor jederzeit dankbar. Internetadressen oder Versionsnummern stellen den bei Redaktionsschluss verfügbaren Informationsstand dar. Verlag und Autor übernehmen keinerlei Verantwortung oder Haftung für Veränderungen, die sich aus nicht von ihnen zu vertretenden Umständen ergeben. Evtl. beigefügte oder zum Download angebotene Dateien und Informationen dienen ausschließlich der nicht gewerblichen Nutzung. Eine gewerbliche Nutzung ist nur mit Zustimmung des Lizenzinhabers möglich.

© 2017 Franzis Verlag GmbH, 85540 Haar bei München

Alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien. Das Erstellen und Verbreiten von Kopien auf Papier, auf Datenträgern oder im Internet, insbesondere als PDF, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet und wird widrigenfalls strafrechtlich verfolgt.

Die meisten Produktbezeichnungen von Hard- und Software sowie Firmennamen und Firmenlogos, die in diesem Werk genannt werden, sind in der Regel gleichzeitig auch eingetragene Warenzeichen und sollten als solche betrachtet werden. Der Verlag folgt bei den Produktbezeichnungen im Wesentlichen den Schreibweisen der Hersteller.

Herausgeber: Ulrich Dorn
Satz: Nelli Ferderer, nelli@ferderer.de
art & design: www.ideehoch2.de

ISBN 978-3-645-20544-3

1	Kompakter Riese: Sony Alpha 6500	14
2	Die perfekte Belichtung	44
3	Den Fokus im Blick	78
4	Die Möglichkeiten ausreizen	104
5	Die Kameraeinstellungen in den Griff bekommen	126
6	Die geeigneten Benutzereinstellungen	164
7	Grundeinstellungen perfekt anpassen	184
8	Nach der Aufnahme geht es weiter	202
9	Die Außenwelt kontaktieren	214
10	Videofilme gekonnt aufnehmen	226
11	Fotos archivieren und verwalten	240
12	Erweiterte Bildbearbeitungsmöglichkeiten	260
	Index	282
	Bildnachweis	288

1. Kompakter Riese: Sony Alpha 6500	14
Begeisternde Bildqualität dank APS-C	16
Leichtere Bedienung	17
Bedienelemente der Sony Alpha 6500	18
Die Kamera kennenlernen und startklar machen	20
Den Akku laden	20
Die Speicherkarte einsetzen und entnehmen	22
Weitere Vorbereitungen	23
Den Schultergurt nutzen	24
Das Objektiv anbringen	24
In eine Szene hineinzoomen	26
Den Sucher nutzen	27
Die Kamera einschalten	27
Auswahl des Belichtungsprogramms	28
Den Drehregler nutzen	28
Den integrierten Blitz einsetzen	28
Einstellungen im Menü anpassen	29
Verschiedene Menüansichten	29
Die Belichtung korrigieren	30
Die Funktionstaste einsetzen	34
Das Messfeld auswählen	35
Einstellungen im Menü anpassen: Bildqualität und -größe	35
Die Bildqualität festlegen	36
Weitere Einstellungen anpassen	38
Die ersten Bilder schießen	42
Kontrollieren Sie das Ergebnis	42
Ansichtsgröße ändern und Bilder löschen	43
2. Die perfekte Belichtung	44
Die geeignete Belichtung	46
Die Vollautomatiken	47
Die intelligente Automatik	47
Die überlegene Automatik	48
Der SCN-Modus beherbergt die Motivprogramme	49
Den Porträtmodus einsetzen	51
Im Sportmodus fotografieren	51
Für die kleinen Dinge des Lebens: der Makromodus	52
Landschaften eindrucksvoll einfangen	53
Sonnenuntergänge stimmungsvoll einfangen	56

Den Nachtszenemodus einsetzen	56
Der Modus Handgehalten bei Dämmerung	57
Personen bei Nacht aufnehmen	57
Bewegungsunschärfe verhindern	60
Für die kreative Fotografie: die Belichtungsprogramme	60
Die vielseitige Programmautomatik einsetzen	61
Wie Sie die Belichtung korrigieren	61
Weitergehende Korrekturmöglichkeiten: Belichtungsreihen	63
Weitere Belichtungsreihen	66
Die Blendenautomatik für bestimmte Belichtungszeiten	67
Für die kreative Fotografie: die Zeitautomatik	69
Die ganze Freiheit: der manuelle Modus	71
Menüeinstellungen für die Belichtungsmessung	72
Belichtungsstufen anpassen	72
Optimierungen bei Langzeitbelichtungen und hohen ISO-Werten	73
Belichtungseinstellungen-Anleitung	73
Bildbeurteilung in Echtzeit deaktivieren	73
Die Belichtung speichern	74
Belichtungskorrekturen anpassen	74
Selbstausrösermodus für Belichtungsreihen	74
Vertauschen der Drehräder	75
Funktion EV-Korrektur	75
Verschiedene Arten der Belichtungsmessung	75
Der Allrounder: die Multimesung	75
Weitere Messmethoden	76
Die Messmodi korrigieren	77
3. Den Fokus im Blick	78
Die passende Schärfe finden	80
Den passenden Autofokusmodus wählen	81
Den Einzelbildautofokus einsetzen	82
Der Nachführautofokus	83
Der automatische Autofokus	84
Die direkte manuelle Fokussierung	84
Komplett manuell fokussieren	85
Weitere Optionen beim manuellen Fokussieren	86
Unterstützung mit Menüfunktionen	86
Die MF-Unterstützung aktivieren	86

Wählen Sie ein geeignetes Messfeld aus	88
Mit der Breit-Option fotografieren	88
Die Feld-Option nutzen	92
Die Mitte-Option im Einsatz	92
Die Option Flexible Spot einsetzen	93
Die Option Erweitert. Flexible Spot einsetzen	95
Die Autofokusverriegelung anwenden	96
Besonderheiten und Einschränkungen	96
Weitere Menüfunktionen zum Autofokus	97
Das Autofokushilfslicht	97
Die Mittel-AF-Verriegelung	97
Die Gesichts- und Lächelerkennung aktivieren	98
Anzeige des Autofokusmessfelds	100
Autofokus bei Vergrößerung	101
Das Vorfokussieren ermöglichen	101
Eye-Start-AF	102
Priorität beim Auslösen	102
Autofokus bei Auslösung	103
Objektive korrigieren	103

4. Die Möglichkeiten ausreizen 104

Große Funktionsvielfalt	106
Den passenden Bildfolgemodus wählen	107
Serienaufnahmen schießen	107
Den Selbstauslöser einsetzen	109
Lange Belichtungszeiten nutzen	112
Den elektronischen Sucher einsetzen	113
Den neigbaren Monitor einsetzen	114
Kamera und Sensor reinigen	115
Die Nummerierungsoptionen	116
Die Anschlüsse der Alpha 6500	116
Der Computeranschluss	117
Kabelfernauslöser	118
Infrarotfernbedienung	118
Die Verbindung per HDMI herstellen	119
Festlegung der Fernsehnorm	122
Externes Mikrofon nutzen	122

Die Blitzoptionen nutzen	123
Die Aus-Option	124
Die Auto-Option	124
Der Aufhellblitz	124
Die Langzeitsynchronisation	124
Synchronisation auf den 2. Vorhang	125
Wireless LAN	125
Die Rote-Augen-Reduktion	125

5. Die Kameraeinstellungen in den Griff bekommen 126

Die Kamera optimal einstellen	128
Bildgröße und Seitenverhältnis wählen	129
Bildqualität auswählen	130
Panoramabilder aufnehmen	132
Die Vorgehensweise bei Schwenkpanoramen	132
Den passenden Farbraum einstellen	136
Objektivfehler beheben	136
Bilder automatisch extrahieren	137
Benutzereinstellungen anpassen	137
Einstellungen nachträglich ändern	139
Fehlfokussierungen korrigieren	139
Die geeignete ISO-Einstellung	140
Die geeignete Weißabgleichseinstellung finden	142
Nuancierte Einstellungen vornehmen	143
Eigene Messwerte einsetzen	143
Priorität beim automatischen Weißabgleich	146
Den Dynamikumfang eines Fotos erhöhen	146
Unterschiedliche Kreativmodi ausprobieren	150
Wählen Sie unter diesen Optionen die passende aus	150
Benutzerdefinierte Einstellungen für die Kreativmodi	154
Kreative Bilder dank Bildeffekten	155
Bildeffekte anwenden	155
Die verfügbaren Bildeffekte	158
Fotoprofile einsetzen	161
Den Soft-Skin-Effekt einsetzen	163
Der automatische Objektrahmen im Einsatz	163

- 6. Die geeigneten Benutzereinstellungen 164**
 - Personalisieren bis ins Detail 166
 - Geräuschlose Aufnahme 167
 - Elektronischer 1. Verschlussvorhang 167
 - Auslösen ohne Objektiv 168
 - Auslösen ohne Karte 168
 - Die Zoom-Funktion 168
 - Zoom-Einstellung 169
 - Zoomring-Drehrichtung 169
 - Die Funktion Taste DISP nutzen 170
 - Den Sucher oder den Monitor einsetzen 174
 - Sucher-Bildfrequenz ändern 175
 - Die Gitterlinien nutzen 175
 - Die Bildkontrolle aktivieren 178
 - Verschiedene Tasten neu belegen 179
 - Die Benutzereinstellungen im Wiedergabemodus 180
 - Die Funktionstaste neu belegen 181
 - Die Einstellungen des Drehreglers und des Einstellrads ändern 182
 - Die Movie-Taste sperren 182
 - Die Regler-/Radsperre-Funktion 183
 - Signaltöne einstellen 183

- 7. Grundeinstellungen perfekt anpassen 184**
 - Die Kamera grundlegend einrichten 186
 - Die Monitorhelligkeit anpassen 187
 - Die Sucherhelligkeit ändern 190
 - Gamma-Anzeigehilfe 190
 - Lautstärke und Signaltöne einstellen 190
 - Schneller ohne die Modusregler-Hilfe 191
 - Bestätigung beim Löschen 192
 - Anzeigequalität festlegen 192
 - Den Akku durch den Energiesparmodus schonen 193
 - Abschaltung bei hoher Temperatur 193
 - Touchfunktionen 194
 - Weitere Touchfunktionen 194
 - Demo-Modus 194
 - TC/UB-Einstellungen 195

Fernbedienungen nutzen	195
4K-Ausgabe	196
USB-Stromzufuhr	196
PC-Fernbedienung	196
Die Funktion Urheberrechtsinfos	197
Eine neue Speicherkarte formatieren	197
Dateinamen einstellen	198
Verschiedene Ordneroptionen	198
Einen neuen Ordner erstellen	199
Den Ordnernamen ändern	199
Die Bilddatenbank einrichten	200
Die Medieninformationen anzeigen	201
die Einstellungen Zurücksetzen	201

8. Nach der Aufnahme geht es weiter 202

Die Spreu vom Weizen trennen	204
Mislungene Ergebnisse löschen	205
So ändern Sie den Ansichtsmodus	207
Gezielt einen bestimmten Ordner auswählen	208
Nur Filme anzeigen	208
Die Anzahl der Indexbilder ändern	209
Hochkantbilder für die Wiedergabeansicht drehen	209
Eine Diaschau betrachten	210
Optionen während der Diaschau	210
Bilder manuell drehen	210
Vergrößerte Ansichten anzeigen	211
Die 4K-Möglichkeiten nutzen	211
Schützen Sie Bilder	211
Einen Druckauftrag einrichten	213
Fotoaufzeichnung	213

9. Die Außenwelt kontaktieren 214

Die Geräte verschmelzen	216
Richten Sie die Wi-Fi-Verbindung ein	217
Bilder zum Smartphone überspielen	218
Anpassung von Optionen	219

Diese Möglichkeiten bietet das Wi-Fi-Menü	220
Die Verbindung herstellen	221
Weitere Funktionen im Menü	222
Die Kamera per App fernsteuern	222
Schießen des Fotos per App	223
Zusätzliche Applikationen herunterladen	224
Applikationen verwalten	225

10. Videofilme gekonnt aufnehmen 226

Film ab: den Videomodus nutzen	228
Den Videomodus aktivieren	229
Filmqualität und -größe einstellen	229
Die verfügbaren Kombinationen	230
Duale Aufnahme für zwei Varianten	232
Zeitlupe und Zeitraffer-Einstellungen	232
Autofokusooptionen	232
Auswahl des Belichtungsprogramms	233
Aufnahmen bei schwachem Licht	234
Weitere Videooptionen	234
Markierungseinstellungen anpassen	236
Den Tonpegel anzeigen	236
Einschränkungen beim Videomodus	237
Die Anzeigooptionen	237
Die Videoaufnahme starten	238
Die aufgenommenen Filme wiedergeben	238
Filme auf den Rechner übertragen und ansehen	239

11. Fotos archivieren und verwalten 240

Nach dem Foto ist vor dem fertigen Bild	242
PlayMemories Home einsetzen	243
So verwalten Sie Ihre Bilder	247
Die Details-Ansicht	248
Bilder strukturieren	249
Kleinere Optimierungen vornehmen	250
Die Tonwerte anpassen	253

Das optimierte Bild speichern	256
Zum Browser zurückkehren	256
Eine Diaschau wiedergeben	256
Fotos drucken	257
Daten weitergeben	259

12. Erweiterte Bildbearbeitungsmöglichkeiten 260

Erweiterte Möglichkeiten dank RAW	262
Den Image Data Converter einsetzen	263
Den Bildbestand strukturieren	264
Den Bildbestand filtern	265
JPEG-Bilder bearbeiten	267
Die Palettenfenster	268
Entwickeln Sie Ihre RAW-Bilder	269
Die Belichtung korrigieren	270
Den Weißabgleich anpassen	270
Weitere Optimierungsmöglichkeiten	272
Den Dynamikumfang anpassen	272
Spitzlichter optimieren	273
Die Farbe anpassen	273
Schattierungskompensierung	273
Bilder schärfen	274
Die Rauschunterdrückung anpassen	274
Verzerrungskompensierung	275
Farbkurve	275
Anzeigeleistung	275
Arbeitsschritte zurücknehmen und wiederherstellen	276
Die Versionsstapel nutzen	277
Bearbeitete Bilder sichern	277
Bilder drucken	279
Weitere erwähnenswerte Möglichkeiten	279
Ansichtsgrößen ändern	279
Vorher-Nachher-Vergleich	281
Mit mehreren Bildern arbeiten	281

Index 282

Bildnachweis 288





Kompakter Riese: Sony Alpha 6500

Die Sony Alpha 6500 steht der erfolgreichen Alpha 6000/6300 als »Schwestermodell« zur Seite. Die Alpha 6500 besitzt einen APS-C-Sensor, der das Bild mit 24,2 Megapixeln auflöst. Besonders erwähnenswert ist der Hybridautofokus, der ein schnelles und präzises Fokussieren ermöglicht. Mit einer Serienbildrate von elf Bildern pro Sekunde ist die Kamera außerdem sehr schnell und eignet sich so durchaus auch für Actionaufnahmen. Darüber hinaus schätzen viele Anwender das klappbare Touchdisplay, das Aufnahmen in Bodennähe oder über dem Kopf erleichtert.



- ▲ Die Sony Alpha 6500 ist eine Systemkamera für gehobene Ansprüche.

BEGEISTERNDE **BILDQUALITÄT** DANK APS-C

■ Früher benannte Sony seine spiegellosen Systemkameras mit der Bezeichnung NEX. Darauf wird seit der Alpha 6000 verzichtet. Sony ordnet die neue Alpha 6500 als »Schwestermodell« der Alpha 6000/6300 ein und nicht als deren Nachfolgemodell. Das dokumentiert auch der viel höhere Preis. Während die Alpha 6000 für etwa 650 Euro erhältlich ist, hat das neue Modell mit Kitobjektiv einen Markteinführungspreis von 2.500 Euro. Gründe dafür sind unter anderem ein hochwertigeres Gehäuse aus einer Magnesiumlegierung, ein neueres und schnelleres Autofokussystem und die Möglichkeit, 4K-Videos aufzuzeichnen. Der Sucher löst mit 2.359.296 Bildpunkten das Bild deutlich feiner auf als bei der Alpha 6000, die nur 1,44 Millionen Bildpunkte bietet.

Mit der Alpha 6500 erhalten Sie eine kompakte Systemkamera, deren großer Vorteil der integrierte APS-C-Sensor ist. So erreichen Sie eine Bildqualität, die der einer Spiegelreflexkamera in nichts nachsteht. Mit der hohen Auflösung von 24,2 Megapixeln haben Sie genügend Reserven, um große Ausdrücke zu erstellen. Zudem können Sie bedenkenlos Bildteile abschneiden und dennoch große Ausdrücke erzeugen.



- ▲ Die meisten Bedienelemente befinden sich auf der rechten Kamerarückseite und sind gut zu erreichen.

Für eine »Kompaktkamera« sind die verschiedenen Tasten am Gehäuse erfreulich groß. So fällt die Bedienung der Kamera leicht. Praktisch ist auch, dass es gleich mehrere frei belegbare Tasten gibt, sodass Sie die Kamera Ihren Bedürfnissen anpassen können. Der rechts außen angeordnete Drehregler erleichtert die Bedienung enorm. Standardmäßig wird er für das Programmshifting benutzt, er kann aber auch personalisiert werden. Belegen Sie ihn bei Bedarf mit einer anderen häufig eingesetzten Funktion. Der gute elektronische Sucher löst das Bild so hoch auf, wie es bereits bei der NEX-6 der Fall war – auch das unterscheidet sie von der Alpha 6000. Er ist sehr nützlich und wichtig, da eine Beurteilung des Bilds auf dem Monitor bei hellem Umgebungslicht recht schwierig ist. Der TFT-Monitor ist mit 3 Zoll ziemlich groß und löst das Bild mit 921.600 Bildpunkten auf – das ist ein recht guter Wert.

Leichtere Bedienung

Die Menüstruktur hat Sony bereits bei der Alpha 6000 optimiert. Die Menüs sind klar gegliedert und intuitiv zu bedienen. Es ist das neue Bedienkonzept, das mit der Sony A7/A7R eingeführt wurde.

Die Alpha 6500 bietet diverse Automaten an, um den Fotografen die Arbeit zu erleichtern. Erfahrene Fotografen können aber auch alle Belichtungsparameter manuell steuern. Auf diese Weise behalten sie die Kontrolle über das Ergebnis. Mit dem Kreativmodus ist es möglich, Einfluss auf das Ergebnis zu nehmen. So können Sie den Fotos beispielsweise ein lebhafteres oder neutraleres Aussehen verpassen. Insgesamt stehen Ihnen 13 verschiedene Einstellungen zur Verfügung. Mit 13 Bildeffekten können Sie das Bild gleich bei der Aufnahme verfremden, sodass es beispielsweise wie ein Gemälde erscheint.



IDEALE IMMER-DABEI-KAMERA

Die Sony Alpha 6500 wiegt ohne Objektiv 443 g und ist daher eine ideale Immer-dabei-Kamera. Mit ihren Abmessungen von 120 x 67 x 53 mm ist sie relativ klein. Die wichtigsten Bedienelemente finden sich oben und auf der von hinten gesehen rechten Seite. Mit Zeigefinger und Daumen erreichen Sie problemlos die für die Aufnahmen bedeutenden Bedienelemente wie das Moduswahlrad sowie die Funktionstasten und Schalter auf der Kamerarückseite.

ÜBERBLICK – DIE WICHTIGSTEN SPEZIFIKATIONEN

- ▶ APS-C-Sensor mit 24,2 Megapixeln
- ▶ Empfindlichkeit zwischen ISO 100 und ISO 51200
- ▶ Neigbarer 3-Zoll-Monitor mit 921.600 Millionen Pixeln
- ▶ Elektronischer Sucher mit 2,4 Millionen Pixeln
- ▶ Videos bis 3.840 x 2.160 Pixel, 25, 50, 100 oder 120 Bilder pro Sekunde
- ▶ RAW-Daten, 14 Bit
- ▶ 13 Bildeffekte zum Verfremden von Bildern

BEDIENELEMENTE DER SONY ALPHA 6500

AF-HILFSLICHT

- Aufnahmen mit Selbstauslöser
- Hilfe beim Fokussieren bei wenig Licht

AUFKLAPPBARER BLITZ

- Für Aufnahmen bei zu wenig Umgebungslicht

STEREOMIKROFON

- Für Videoaufzeichnungen

C1-TASTE

- Frei belegbare Taste, standardmäßig Fokusslupe

LAUTSPRECHER

- Für Ton bei der Wiedergabe von Videofilmen

INFRAROTEMPFÄNGER

- Für den Einsatz einer Infrarotfernbedienung

ANSCHLÜSSE

- Micro-USB u. a. zum Akkuladen und zum Anschluss an einen PC
- HDMI-Anschluss
- Externes Mikrofon

OBJEKTIV

- Kann gewechselt werden

SENSOREBENENMARKIERUNG

- Für präzises manuelles Fokussieren

C2-TASTE

- Frei belegbare Taste, standardmäßig Fokusmodus

EIN-/AUSSCHALTER

- Kamera ein-/ausschalten

AUSLÖSER

- 1. Druckpunkt: scharf stellen, 2. Druckpunkt: Foto aufnehmen

TRAGEGURTÖSE

- Für Schultergurt

DREHREGLER

- Standardmäßig zum Programmshiften, kann aber auch anders belegt werden

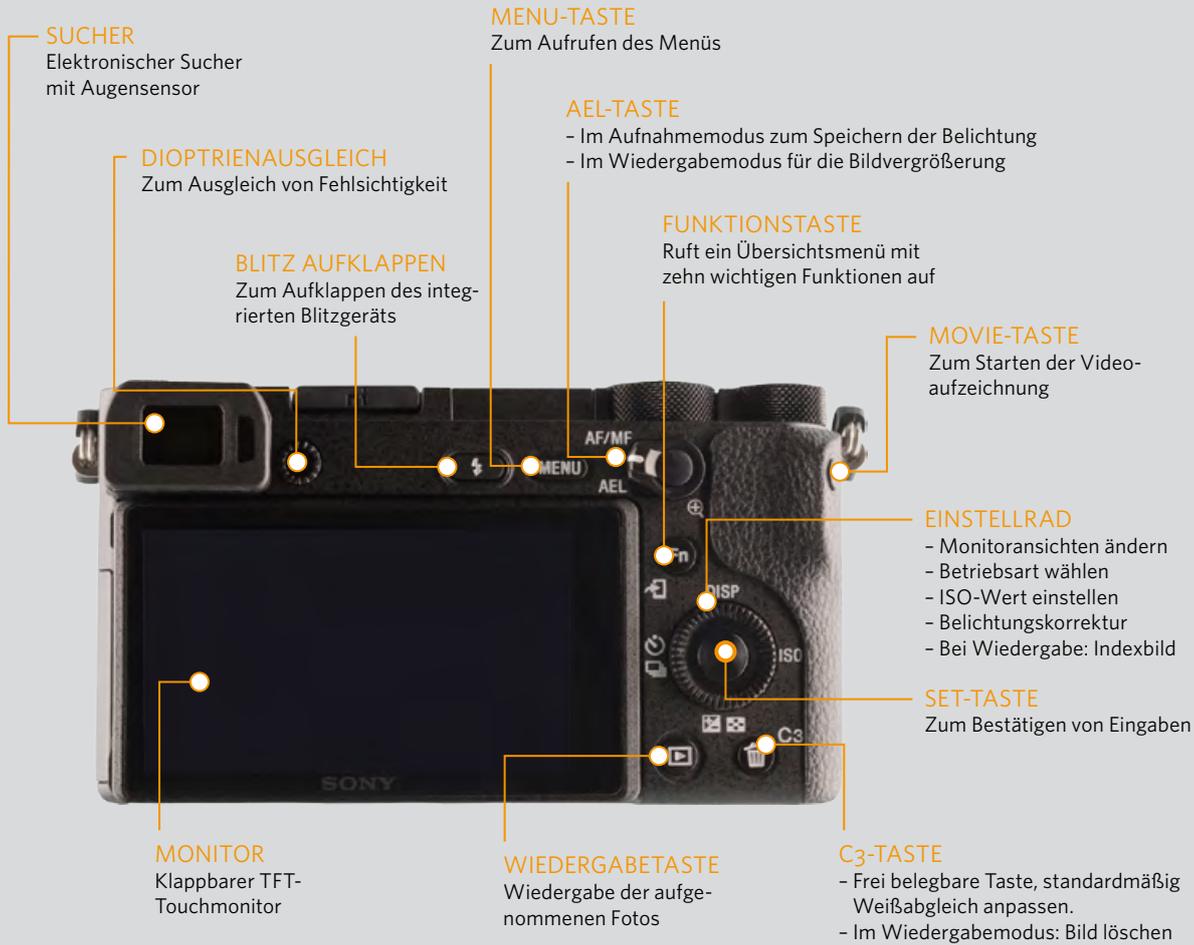
MULTI-ZUBEHÖR-ANSCHLUSS

- Zum Anschluss eines externen Blitzgeräts oder Mikrofons

MODUSWAHLRAD

- Zum Einstellen des Aufnahmemodus







DAUER DES AKKULADENS

Wie lange der Akku geladen werden muss, hängt vom Ladezustand ab. Ist der Akku vollständig entladen, dauert es etwa 150 Minuten. Das ergibt also eine recht umfangreiche Kaffeepause ...

EINE ALTERNATIVE

Sie können den Akku auch laden, indem Sie die Kamera anstatt mit dem Netzteil mit einem Rechner verbinden. Angeschlossen wird sie über den USB-Anschluss des Rechners.

DIE KAMERA **KENNENLERNEN** UND **STARTKLAR** MACHEN

Bevor Sie starten können, sind nach dem Auspacken der Kamera ein paar Vorbereitungen nötig, die ich Ihnen nun vorstelle.

Den Akku laden

Zunächst müssen Sie den Akku laden. Die Alpha 6500 benutzt den Akkutyp mit der Bezeichnung NP-FW50. Er hat eine Leistung von 1.020mAh. Sie können den Akku nur laden, wenn er in die Kamera gelegt wurde. Schieben Sie ihn, wie nachfolgend abgebildet, in das geöffnete Akkufach. Der Akku muss so weit in das Fach geschoben werden, bis er arretiert. Schließen Sie dann die Akkufachklappe.



▲ Schieben Sie den Akku mit dem Pfeil in Richtung Kameraußenseite in das Akkufach.

Nun muss das Netzteil, das mitgeliefert wird, mit dem Stromnetz verbunden werden. Um den Akku laden zu können, müssen Sie die Kamera ausschalten. Verbinden Sie sie dann über die Micro-USB-Schnittstelle mit dem Netzteil. Der Micro-USB-Anschluss ist der obere Anschluss unter der Abdeckung auf der linken Kameraseite. Sie sehen ihn in der folgenden Abbildung.

Solange der Akku aufgeladen wird, leuchtet die Kontrolllampe orange. Sollte die Lampe blinken, wurde der Ladevorgang unterbrochen. Entfernen Sie in diesem Fall den Akku und setzen Sie ihn erneut ein. Das Unterbrechen des Ladevorgangs kann vorkommen, wenn die Umgebungstemperatur zu hoch oder zu niedrig ist. Sony empfiehlt, den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10 °C und 30 °C zu laden.



◀ Die orangefarbene Markierung zeigt den HDMI- und den Micro-USB-Anschluss, die Note die Kontrolllampe. Solange die Kontrolllampe leuchtet, wird der Akku aufgeladen.

Wie lange eine Akkuladung hält

Sony gibt an, dass man mit einer Akkuladung etwa 350 Fotos schießen kann, wenn man ausschließlich mit dem Sucher arbeitet. Beim Einsatz des Monitors sollen es 400 Bilder sein. Filme können Sie 70 Minuten lang aufnehmen. Auch wenn beispielsweise der Monitor und der Sucher eine Menge Strom benötigen, werden Sie aber im Normalfall mehr Fotos schießen können, ehe der Akku leer ist.



◀ In der oberen rechten Ecke sehen Sie, wie voll der Akku noch ist. Im Beispiel ist er gut gefüllt.

Den aktuellen Akkustand können Sie am Monitor oben rechts ablesen. Geht die Akkuladung zur Neige, zeigt das Symbol den geringeren Akkustand an.



RESERVEAKKUS

Auch wenn die Sony-Akkus mit etwa 50 Euro nicht gerade billig sind, ist es empfehlenswert, einen oder mehrere Reserveakkus zu kaufen, damit Ihnen bei einer wichtigen Fototour keine Bilder entgehen, weil der Akku leer ist. Gegebenenfalls können Sie auf Akkus von Drittanbietern zurückgreifen, die meist deutlich günstiger sind.

Die Speicherkarte einsetzen und entnehmen

Unter der Abdeckung, unter der der Akku eingelegt wird, finden Sie auch das Speicherkartenschacht. Sie können mit der Sony Alpha 6500 die weitverbreiteten SD-/SDHC-/SDXC-Speicherkarten verwenden. Alternativ lässt sich die Kamera mit einem Memory Stick Pro Duo betreiben, der in denselben Speicherkartenschacht geschoben wird. Sie sehen diese Variante in der Abbildung unten links.

Die SD-Speicherkarte muss mit der Beschriftung in Richtung Objektiv eingeschoben werden. Drücken Sie die Speicherkarte in den Schacht, bis sie einrastet. Die Abdeckung kann dann wieder geschlossen und verriegelt werden. Schieben Sie dazu den Verschluss in Richtung Kameraaußenkante.

Ganz unscheinbar ist übrigens die Speicherkartenzugriffsleuchte angebracht, die kurz rot aufleuchtet, wenn die Speicherkarte erfolgreich eingelegt wurde. Ich habe die Leuchte im unteren Bild rechts hervorgehoben. Während diese Lampe leuchtet, dürfen Sie die Speicherkarte nicht herausnehmen, da sonst die Speicherkarte beschädigt werden und Daten verloren gehen könnten.

Um die Speicherkarte wieder zu entnehmen, müssen Sie kurz fest darauf drücken. Sie springt dann ein wenig heraus, sodass sie entnommen werden kann.



▼ Im oberen Bild wird ein Memory Stick Pro Duo eingelegt, im unteren Bild eine SD-Speicherkarte. Beide verwenden denselben Speicherkartenschacht.



Weitere Vorbereitungen

Bevor Sie sich zur ersten Fototour auf den Weg machen, sollten Sie sich ein wenig mit der Kamera vertraut machen. Daher stelle ich Ihnen im Folgenden die wichtigsten Bedienelemente der Kamera vor und zeige Ihnen, welche Kameraeinstellungen im Menü einer Korrektur bedürfen.

Viele der standardmäßig vorgegebenen Einstellungen sind gut und brauchen nicht korrigiert zu werden. Bei anderen Einstellungen ist es aber sinnvoll, die Vorgaben zu ändern.



SD-SPEICHERKARTEN

Die SD-Speicherkarten, die Sie auch bei der Sony Alpha 6500 einsetzen können, sind sehr weit verbreitet und ein beliebtes Speichermedium. Die erste Generation waren SD-Karten, die Bezeichnung steht für Secure Digital. Auf ihnen finden bis etwa 4 GByte Daten Platz. Später folgte die Generation der SDHC-Speicherkarten, was für Secure Digital High Capacity steht. Bei diesem Typ reichen die Kapazitäten bis 32 GByte. Dieser Typ ist momentan am weitesten verbreitet.

Je nach Geschwindigkeit kosten 16-GByte-Karten aktuell ungefähr 30 Euro, wobei man anmerken muss, dass die Preise ständig fallen. Eine 8-GByte-Karte erhalten Sie schon für etwa den halben Preis. Wegen der 24,2 Megapixel der Alpha 6500 ist die 16-GByte-Version eine Empfehlung wert. Hierauf finden etwa 1.700 JPEG-Bilder in bestmöglicher Bildqualität Platz, wobei die Menge ein wenig von den aufgenommenen Motiven abhängt. Im RAW-Modus passen nur noch etwa 600 Bilder auf eine 16-GByte-Speicherkarte.

Die neueste Speicherkartengeneration erlaubt sogar Kapazitäten bis zu 2 TByte und bietet höhere Übertragungsgeschwindigkeiten. Die Karten nennen sich SDXC (Secure Digital eXtended Capacity).

Sie erhalten die verschiedenen Speicherkartentypen in unterschiedlichen Übertragungsgeschwindigkeiten. Je schneller eine Karte ist, umso teurer ist sie auch. Die Kapazität sowie die Übertragungsgeschwindigkeiten der Speicherkarten haben sich im Laufe der Jahre immer weiter verbessert. Die möglichen Mindesttransferraten sind meistens auf der Karte angegeben. Beispielsweise gibt es Geschwindigkeitsklassen mit 2, 4, 6 sowie 10 MByte pro Sekunde, Class 2, 4 und so weiter genannt. Sie erkennen diese Klassifizierung an der Zahl in dem geöffneten Kreis. Ich habe dies im Bild links bei der oberen linken Speicherkarte markiert.



▲ Hier sehen Sie verschiedene Speicherkarten mit unterschiedlichen Kapazitäten und Übertragungsgeschwindigkeiten.

Den Schultergurt nutzen

Im Paket der Sony Alpha 6500 finden Sie auch einen Schultergurt, den Sie auf jeden Fall einsetzen sollten. Da die Kamera sehr leicht und kompakt ist, kann es sonst schnell einmal passieren, dass sie Ihnen aus der Hand gleitet und zu Boden fällt. Der Schultergurt wird an den beiden Trageösen an der Außenseite der Kamera befestigt.

- ▲ Sie sollten den Schultergurt auf jeden Fall anbringen, damit Ihnen die Kamera nicht versehentlich herunterfällt.



Das Objektiv anbringen

Einer der bedeutenden Unterschiede zwischen der Sony Alpha 6500 und einer Kompaktkamera besteht darin, dass Sie die Objektive wechseln können. Wie Sie das Objektiv am Bajonett ansetzen müssen, kennzeichnen zwei weiße Markierungspunkte, die Sie sowohl an der Kamera als auch am Objektiv finden. Sie sehen das in der folgenden Abbildung. Drehen Sie das Objektiv nach dem Aufsetzen nach rechts, bis es einrastet.

Wenn Sie das Objektiv wechseln wollen, drücken Sie den Objektiventriegelungsknopf und drehen das Objektiv nach links. Der Entriegelungsknopf befindet sich (von vorne gesehen) links unter dem Bajonett. Um das Eindringen von Staub zu verhindern, ist es ratsam, die Kamera beim Objektivwechsel nach unten zu halten.



▲ An den in den Bildern markierten Markierungspunkten erkennen Sie, wie das Objektiv angesetzt werden muss.

Sony nutzt für die Alpha-Modelle das sogenannte E-Mount-Bajonett. Sie erkennen diesen Objektivtyp an der Bezeichnung SEL. Momentan umfasst das Sortiment 15 Objektive. Sony stellt aber regelmäßig weitere Objektive vor. Dazu gesellen sich Objektive von Drittanbietern wie etwa Sigma oder Zeiss. Die aktuell verfügbaren Objektive decken einen Brennweitenbereich von 10 bis 210 mm ab. Neben Zoomobjektiven gibt es darunter auch verschiedene sehr lichtstarke Objektive mit einer Festbrennweite. Mit den verfügbaren Objektiven können Sie jede fotografische Aufgabe meistern.

In dem reichhaltigen Angebot werden Sie kaum ein Objektiv vermissen. Wie viele Objektive man wirklich benötigt, hängt von den eigenen Bedürfnissen ab. Außerdem spielen naturgemäß auch die Kosten eine große Rolle. Wenn Sie zu Beginn den gängigen Brennweitenbereich von 16 bis 210 mm abdecken wollen und das Standardkitobjektiv 16–50 mm bereits besitzen, reicht der Kauf eines zusätzlichen Zooms aus. Hier bietet sich das Objektiv mit der Bezeichnung E55-210 mm F4,5-6,3 OSS SEL55210 an, das etwa 350 Euro kostet.

Wenn Sie den rechts abgebildeten Adapter mit der Bezeichnung LA-EA1 einsetzen, können Sie sogar alle Objektive adaptieren, die mit einem A-Bajonett ausgerüstet sind. Diese Objektivserie wurde für das Vollformat konzipiert.



▲ Wird dieser Adapter eingesetzt, können Sie alle Objektive mit einem A-Mount-Bajonett an die Alpha 6500 anschließen. Er ist für etwa 170 Euro erhältlich.



- ▲ Hier sehen Sie einige der aktuell verfügbaren E-Mount-Objektive in einer Übersicht.



E-MOUNT-OBJEKTIVE

Das Sortiment der momentan erhältlichen E-Mount-Objektive ist zwar noch nicht riesig groß – es wird aber ständig weiter ausgebaut.

In eine Szene hineinzoomen

Um die Brennweite zu verändern, haben Sie zwei Möglichkeiten. So können Sie beispielsweise den Ring drehen, den Sie am Objektiv finden. Eine andere Variante besteht darin, den Powerzoomschalter zu schieben, der bei einigen Objektiven vorhanden ist. Es ist reine Ansichtssache, welche Variante »besser« geeignet ist. Probieren Sie einfach beide einmal aus.

Während Sie die Brennweite ändern, wird auf dem Monitor oben eine Skala eingeblendet, die die aktuell eingestellte Brennweite anzeigt. Im folgenden Beispiel sind es 50 mm.



- ◀ In diesem Fall wurde auf eine Brennweite von 50 mm gezoomt.



▲ Die untere Markierung zeigt den Zoomring am Objektiv, die obere den Powerzoomschieber.

Den Sucher nutzen

Wenn Sie bei hellem Umgebungslicht fotografieren, werden Sie nicht umhinkommen, den elektronischen Sucher einzusetzen. Das Monitorbild ist nämlich bei hellem Licht nur schwer zu erkennen. Der Sucher verfügt über einen sogenannten Augensensor, den ich im Bild rechts markiert habe. Sobald Sie sich dem Sucher nähern, wird der Monitor aus- und der Sucher eingeschaltet.

Falls Sie sich also einmal wundern, warum das Monitorbild verschwunden ist, überprüfen Sie, ob Sie vielleicht den Sucher verdeckt haben. Wenn Sie beispielsweise einen Finger vor den Sucher halten, wird der Monitor nämlich ebenfalls abgeschaltet.

Das Rädchen rechts neben dem Sucher dient zum Variieren des Dioptrienausgleichs. So können Sie Ihre Brille abnehmen und den Dioptrienausgleich an Ihre Fehlsichtigkeit anpassen.

Die Kamera einschalten

Mit dem ON/OFF-Schalter schalten Sie die Kamera ein. Die OFF-Stellung benötigen Sie übrigens nur dann, wenn Sie die Kamera für sehr lange Zeit nicht benutzen. Sie können die ON-Stellung ruhig dauerhaft beibehalten, da im Stand-by-Modus nur sehr wenig Strom verbraucht wird. So haben Sie auch den Vorteil, dass die Kamera nach einem kurzen Antippen des Auslösers sofort wieder einsatzbereit ist.



KLEINBILDÄQUIVALENT

Die Alpha 6500 besitzt einen APS-C-Sensor, der etwa halb so groß wie ein Kleinbildfilm ist. Um eine Orientierung zu haben, welcher Brennweite der eingestellte Bildausschnitt im Kleinbildmaß entsprechen würde, rechnet man die Brennweite um, wobei der Umrechnungsfaktor 1,5 beträgt.



▲ Hier habe ich den Augensensor des Suchers hervorgehoben.



▲ Mit der hervorgehobenen Einstellung ist die Kamera eingeschaltet. Unter dem ON/OFF-Schalter sehen Sie das Moduswahlrad, mit dem Sie unter anderem die gewünschte Belichtungsmessart einstellen.



▲ In dieser Abbildung ist das Moduswahlrad zu sehen.



DREHREGLER

Der Drehregler ist sehr praktisch und erspart Ihnen viel Zeit. Er ist sehr leichtgängig, sodass Sie beispielsweise bei der Wiedergabe sehr schnell durch den Bildbestand scrollen können.

Auswahl des Belichtungsprogramms

Im Bild links sehen Sie das Moduswahlrad, das Sie benötigen, um unter anderem eine Belichtungsmessart auszuwählen. So bietet die Alpha 6500 gleich zwei Vollautomatiken an, die Sie über die AUTO-Option erreichen. Außerdem gibt es den SCN-Modus, mit dem Sie unterschiedliche Motivprogramme einstellen können. Dazu kommen die Belichtungsprogramme Programm-, Blenden- und Zeitautomatik sowie ein manueller Modus.

Zudem erreichen Sie über das Moduswahlrad den Videomodus, den Sie für Filmaufzeichnungen benötigen, sowie einen Modus für Panoramaaufnahmen. Mit den Optionen 1 und 2 lassen sich eigene Kamerakonfigurationen aufrufen. So können Sie sich unterschiedliche Einstellungen für verschiedene Aufnahmesituationen zusammenstellen. Damit ersparen Sie sich das häufige Ändern von Optionen im Menü, was natürlich Zeit spart.

Den Drehregler nutzen

Ein bedeutendes Bedienelement ist der Drehregler, der rechts neben dem Moduswahlrad zu finden ist. Der Drehregler kann personalisiert werden. Standardmäßig können Sie damit im Aufnahmemodus die vorgeschlagene Blende-Verschlusszeit-Kombination verändern, das nennt man shiften. Im Wiedergabemodus wird der Drehregler genutzt, um zwischen den aufgenommenen Fotos zu navigieren.

Den integrierten Blitz einsetzen

Wenn das Umgebungslicht zu schwach wird oder Sie eine Szene aufhellen wollen, können Sie den integrierten Blitz einsetzen. Dazu müssen Sie ihn zunächst aufklappen, da er nicht automatisch aufgeklappt wird, auch wenn die Belichtungsdaten dies erforderten. Drücken Sie zum Ausklappen die Taste, die ich im Bild unten links hervorgehoben habe. Der kleine Blitz wird dann in der Mitte der Kamera nach oben und vorne aufgeklappt. Wenn Sie den Blitz nicht mehr benötigen, drücken Sie ihn wieder nach unten. Achten Sie darauf, dass er einrastet.

▲ Nach dem Drücken der im Bild markierten Taste wird das interne Blitzgerät aufgeklappt.



EINSTELLUNGEN IM MENÜ ANPASSEN

Nachdem Sie bereits viele Bedienelemente der Kamera kennengelernt haben, kommt nun der Monitor zum Einsatz. Sie erfahren wie das Menü bedient wird und wie Sie die Darstellung auf dem Monitor anpassen können.

Verschiedene Menüansichten

Standardmäßig werden sehr viele aktuelle Kameraeinstellungen auf dem Monitor eingeblendet. So haben Sie zwar einen guten Überblick darüber, ob alle Einstellungen passen, die vielen Informationen können jedoch bei der Bildgestaltung durchaus stören. Sie können aber die Art der Darstellung verändern.

Drücken Sie dazu die im folgenden Bild hervorgehobene DISP-Taste. Mit jedem erneuten Drücken der Taste verändert sich die Anzeige auf dem Monitor. Wird die Taste einmal gedrückt, entsteht die rechts oben abgebildete Ansicht, die nur noch einige sehr wichtige Einstellungen in der Fußzeile anzeigt. Für einen kurzen Moment sehen Sie auch noch das ausgewählte Belichtungsprogramm und die Anzeige des aktuellen Akkustands. Diese Informationen werden dann aber automatisch ausgeblendet.



◀ Durch Drücken der DISP-Taste wechseln Sie zwischen verschiedenen Monitoransichten.

Zwei weitere Ansichten zeigen Ihnen die beiden nebenstehenden Abbildungen. So sehen Sie oben eine Gesamtansicht mit allen aufnahmerelevanten Daten. In der unteren Ansicht, die Sie nach einem weiteren Druck auf die DISP-Taste erreichen, wird in der Bildmitte ein virtueller Horizont eingeblendet. Sie können ihn nutzen, um die Kamera präzise auszurichten.

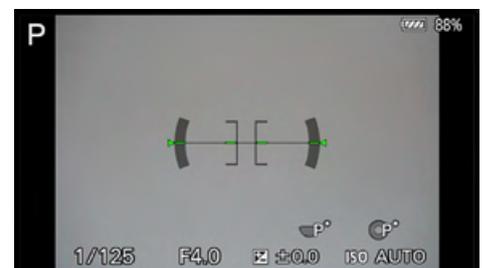


OPTIONEN DER DISP-TASTE

Die DISP-Taste dient auch im Wiedergabemodus dem Wechseln zwischen verschiedenen Ansichten.



▼ Hier sehen Sie zwei weitere Varianten, die Sie mit der DISP-Taste aufrufen können.



Die Belichtung korrigieren

Es ist sehr praktisch, dass die Alpha 6500 diverse Tasten anbietet, mit denen Sie viele Einstellungen ohne Umweg über das Menü vornehmen können. Diese Möglichkeit ist viel schneller, als eine bestimmte Einstellung über das Menü zu verändern.

- Wird das Einstellrad unten gedrückt, kann die Belichtung korrigiert werden.



Wenn Sie beispielsweise die Belichtung korrigieren wollen, drücken Sie das Einstellrad unten. Belichtungskorrekturen sind nötig, wenn das Ergebnis ein zu helles oder ein zu dunkles Foto zeigt.

Nach dem Aufruf wird die nachfolgend links gezeigte Ansicht eingeblendet. Die Belichtung lässt sich um maximal fünf Lichtwerte abdunkeln oder aufhellen. Das ist ein extrem großer Bereich, den man in den allermeisten Fällen nicht ausschöpfen muss.

Drücken Sie das Einstellrad rechts, um ein helleres Ergebnis zu erhalten, oder links, um es abzudunkeln. Sie sehen das in der mittleren Abbildung. Hier wurde eine Abdunklung um einen Lichtwert eingestellt. Bestätigen Sie die Korrektur mit der SET-Taste in der Mitte des Einstellrads. Anschließend wird der eingestellte Korrekturwert in der Fußzeile rechts auf dem Monitor angezeigt. Ich habe dies im rechten Bild hervorgehoben.



Nachfolgend sehen Sie ein Beispielbild, bei dem eine Belichtungskorrektur nötig war. Gerade bei Sonnenuntergangsfotos oder Gegenlichtbildern kommt es gelegentlich vor, dass die automatische Belichtung zu einem ungünstig belichteten Foto führt. Wenn Sie das bei der Bildkontrolle auf dem Monitor bemerken, schießen Sie einfach ein weiteres Bild.



ERSTE EINSTELLUNGEN

Eine werkneue Sony Alpha 6500 müssen Sie zunächst einmal einrichten. So müssen die Sprache sowie das Datum und die Uhrzeit eingestellt werden. Da die Alpha 6500 von Haus aus auf die englische Sprache ausgerichtet ist, soll die Sprache als Erstes geändert werden.

Rufen Sie dazu mit der MENU-Taste das Menü auf. Drücken Sie das Einstellrad rechts, um die fünfte Seite auf der letzten Registerkarte aufzurufen. Dort finden Sie die benötigten Einstellungen. Im Bild rechts sehen Sie die sechs Registerkarten, auf denen die vielen Funktionen bereitgestellt werden, die die Alpha 6500 anbietet.



Rufen Sie die *Sprache*-Funktion auf, die im Bild oben rechts markiert ist. Um zu den Optionen einer Funktion zu gelangen, drücken Sie die SET-Taste. Im nebenstehend abgebildeten Menü werden die Optionen bereitgestellt. Drücken Sie das Einstellrad oben oder unten, um zwischen den verschiedenen Punkten zu navigieren. Bestätigen Sie die Auswahl abschließend mit der SET-Taste.

Als Nächstes benötigen Sie die Funktion *Datum/Uhrzeit*, die ebenfalls auf der fünften Seite im Setup-Menü zu finden ist. Nach dem Aufruf mit der SET-Taste wird das nachfolgend abgebildete Untermenü geöffnet, in dem drei verschiedene Optionen zu finden sind. Jede Funktion lässt sich auch mit der SET-Taste öffnen.

Mit der ersten Option stellen Sie gegebenenfalls die Sommerzeit ein. Diese Möglichkeit ist sehr praktisch. So brauchen Sie zum Ende der Sommerzeit nur diese Option zu deaktivieren, ohne dass Sie die Uhrzeit gesondert verändern müssten.

Mit der folgenden Option stellen Sie das aktuelle Datum und die Uhrzeit ein. Diese Funktion sehen Sie im Bild links unten. Die jeweiligen Felder wechseln Sie, indem Sie das Einstellrad rechts oder links drücken. Um die Werte anzupassen, drücken Sie das Einstellrad oben oder unten. Wurden alle nötigen Werte angepasst, dient die SET-Taste zur Bestätigung der Eingaben.

Die Funktion *Gebietseinstellung* benötigen Sie, um die lokale Zeitzone festzulegen. Sie sehen diese Funktion unten rechts. Um zwischen den verschiedenen Zeitzonen zu navigieren, drücken Sie das Einstellrad rechts und links. Bestätigen Sie abschließend die Einstellung mit der SET-Taste.







LICHTWERT

Die Belichtungsmessung prüft, welche Menge Licht zu einem korrekt belichteten Bild führt. Dabei wird der eingestellte ISO-Wert berücksichtigt. Diesen ermittelten Wert nennt man Lichtwert. Es handelt sich dabei also nicht um eine bestimmte Zeit-Blende-Kombination, wie man fälschlicherweise meinen könnte.

◀ Bei solchen Gegenlichtaufnahmen sind häufig Belichtungskorrekturen notwendig. In diesem Fall habe ich das Bild um einen Lichtwert unterbelichtet, da es beim ersten Versuch ohne Belichtungskorrektur zu hell erschien.

16 mm | f/11 | 1/500 s | ISO 100

► Hier wurde die Funktionstaste hervorgehoben.



INDIVIDUELLE BELEGUNG

Die Funktionen des Menüs sind übrigens nicht starr. Mit der Option *Funkt.menü-Einstlg.* auf der vierten Seite der Benutzereinstellungen können Sie die Funktionen an Ihre Bedürfnisse anpassen.

Die Funktionstaste einsetzen

Die Sony Alpha 6500 bietet eine sehr nützliche Taste mit der Bezeichnung Fn an, was für Funktionstaste steht. Drücken Sie diese Taste, wird im unteren Bereich ein zweizeiliges Menü eingeblendet. Hier können Sie elf wichtige Funktionen ganz schnell anpassen, ohne dass Sie das Menü durchsuchen müssen.

Drücken Sie das Einstellrad, um zwischen den Einträgen zu scrollen. Die aufgerufene Funktion wird orange unterlegt. Mit der SET-Taste rufen Sie die markierte Funktion auf. Anschließend sehen Sie am linken Rand die verfügbaren Optionen.

Alternativ zu dieser Variante können Sie nach dem Markieren einer Funktion auch das Einstellrad drehen. Dann sehen Sie die Optionen am oberen Rand und können die gewünschte mit der SET-Taste auswählen. Diese zusätzliche Variante sehen Sie in der Abbildung ganz unten.



◀ Nach dem Aufruf der Funktionstaste können Sie elf wichtige Funktionen schnell anpassen.



◀ Beim Ändern einer Einstellung gibt es zwei unterschiedliche Varianten.



Das Messfeld auswählen

In der ersten Zeile finden Sie als dritte Option *Fokusfeld*. Sie sehen sie rechts. Damit legen Sie fest, welche Autofokussmessfelder die Alpha 6500 nutzt, um das Motiv zu fokussieren. Standardmäßig ist hier die *Breit*-Option voreingestellt.

Wenn Sie diese Option aktiviert haben, untersucht die Kamera das Bild und nutzt dabei neun Autofokussmessfelder. Dann wird auf das Motiv fokussiert, das sich am nächsten zur Kamera befindet. Liegen mehrere Objekte auf dieser Schärfenebene, können auch mehrere Messfelder zum Einsatz kommen.

Ich empfehle Ihnen, diese Option für den Anfang beizubehalten. In vielen Fällen werden Sie damit zu korrekt fokussierten Fotos gelangen.

Einstellungen im Menü anpassen: Bildqualität und -größe

Viele der Standardeinstellungen im Menü eignen sich gut für die tägliche Praxis. Dennoch sollten Sie sich einige der voreingestellten Optionen vor der ersten Fototour etwas genauer ansehen. Bei manchen Optionen sind nämlich Anpassungen erforderlich.

Rufen Sie das Menü mit der gleichnamigen Taste über dem Monitor auf. Mit dem Einstellrad navigieren Sie im Menü. Drücken Sie das Einstellrad oben, wenn Sie zwischen den unterschiedlichen Registerkarten hin und her springen wollen. Der entsprechende Registerkartenreiter wird dann einfarbig hervorgehoben. Zuerst benötigen Sie die Registerkarte der Kameraeinstellungen, die im linken Bild markiert ist. Es gibt pro Registerkarte sehr viele Funktionen. Um einigermaßen »Ordnung« zu halten, sind die Funktionen auf mehrere Seiten verteilt. Die Zahlen und die Zeile im Fußbereich verdeutlichen dies. Im Bild unten habe ich die erste Seite der Kameraeinstellungen hervorgehoben.



▲ Ich empfehle Ihnen, die Option Standardvorgabe beizubehalten.



▲ Hier sehen Sie die MENU-Taste.



DREHREGLER

Sie können auch zwischen den einzelnen Seiten navigieren, indem Sie den Drehtagler drehen. Das ist eine schnellere Variante als das Drücken des Einstellrads.



MAXIMALE GRÖSSE

Es ist empfehlenswert, die maximal mögliche Bildgröße einzustellen. Sie können das Bild nachträglich am PC bei Bedarf jederzeit verkleinern. Vergrößern können Sie es dagegen ohne Qualitätsverlust nicht.

DREHEN DES EINSTELLRADS

Um im Untermenü eine Option auszuwählen, können Sie das Einstellrad auch drehen, anstatt es zu drücken.

Drücken Sie das Einstellrad oben oder unten, um zwischen den Einträgen einer Seite zu navigieren. Haben Sie die gewünschte Funktion markiert, drücken Sie die SET-Taste, um die dazugehörigen Optionen in einem gesonderten Fenster aufzurufen. Sie sehen dass nachfolgend am Beispiel der *Bildgröße*-Funktion. Hier sollten Sie die erste Option verwenden, um die maximale Bildgröße einzustellen.



◀ Stellen Sie die L-Option ein, um die maximale Bildgröße mit 24,2 Megapixeln zu erhalten.

Die passende Einstellung für das Seitenverhältnis ist dagegen reine Ansichtssache. Während bei Kompaktkameras oftmals das 4:3-Seitenverhältnis genutzt wird, verwenden Spiegelreflexkameras das 3:2-Seitenverhältnis. Das gilt auch für die Alpha 6500. Zusätzlich finden Sie im Menü die 16:9-Option. Da die Alpha 6500 bei dieser Option lediglich kameraintern oben und unten Teile des Bilds abschneidet, ist die 3:2-Variante die bessere Wahl. Gegebenenfalls können Sie das Zuschneiden nachträglich am PC selbst vornehmen.



◀ Es spricht nichts dagegen, die Standardvorgabe 3:2 beizubehalten.

Die Bildqualität festlegen

Zur *Qualität*-Option lässt sich nur schwer eine Empfehlung abgeben. Normalerweise sollte man stets die maximale Einstellung wählen, um die bestmögliche Bildqualität zu erhalten. Standardmäßig ist jedoch die *FINE*-Option eingestellt. Die beste Qualität erreichen Sie aber mit der *X.FINE*-Option, da damit das Bild am wenigsten stark komprimiert wird. Dadurch entstehen allerdings größere Dateien. Da bei den 24,2 Megapixeln der Alpha 6500 recht große Dateien entstehen, ist es durchaus eine Überlegung wert, die Standardvorgabe beizubehalten, zumal mit bloßem Auge kein Unterschied zu erkennen ist. Mit der *FINE*-Qualität können Sie auf einer 16-GB-Byte-Speicherkarte ungefähr 1.700 Bilder speichern. Dieser Wert kann sich allerdings abhängig vom aufgenommenen Motiv auch ändern.



◀ Machen Sie keine Kompromisse beim Einstellen der Bildqualität. Ist das Foto erst einmal in einer schlechteren Bildqualität aufgenommen, können Sie es nachträglich nicht verbessern.

100 mm | f/9 | 1/250 s |
ISO 100 | int. Blitz

Wenn Sie gern im RAW-Format fotografieren, sind die beiden ersten Optionen interessant. Beim RAW-Format können Sie wählen, ob nur ein RAW-Foto oder zusätzlich auch eine JPEG-Variante gespeichert werden soll. Die zweite Variante ist sinnvoll, wenn Sie gleich ein fertig entwickeltes Foto zur Verfügung haben wollen. RAW-Daten müssen auf jeden Fall erst mit einem Bildbearbeitungsprogramm entwickelt werden, ehe Sie sie weiterverwenden können.



◀ Bei der Bildqualität können Sie zwischen fünf Optionen wählen.

Weitere Einstellungen anpassen

Sie sollten einige weitere Einstellungen im Menü anpassen, weil die Standard-einstellungen eher ungeeignet sind. So finden Sie auf der fünften Seite der Kameraeinstellungen die Funktion *AF-Hilfslicht*, die standardmäßig aktiviert ist. Ich empfehle Ihnen aber, diese Option zu deaktivieren. Es gibt diverse Situationen, in denen das orangefarbene Licht, das bei Dunkelheit zum Fokussieren ausgesendet wird, stört. Veranstaltungen sind ein mögliches Beispiel. Aber auch Tiere können sich gestört fühlen, wenn sie von dem Licht angeleuchtet werden. Zudem können Sie davon ausgehen, dass die Alpha 6500 auch bei schwachem Umgebungslicht in den meisten Fällen zuverlässig fokussiert.



◀ Deaktivieren Sie das Autofokushilfslicht, da es in vielen Situationen stören kann.

Auch auf der zweiten Registerkarte, die sich *Benutzereinstellungen* nennt, sollten Sie eine Veränderung vornehmen. Rufen Sie die *Gitterlinie*-Funktion auf. Im Menü finden Sie drei verschiedene Optionen, mit denen Sie das Aussehen der Gitterlinien variieren können. In der Abbildung unten sehen Sie die aktivierte Option *3x3 Raster*. Dabei wird das Bild horizontal sowie vertikal gedrittelt.

Das Raster ist beispielsweise bei Architektur- und bei Landschaftsaufnahmen sinnvoll. So können Sie dafür sorgen, dass Sie die Kamera gerade halten. Damit vermeiden Sie zum Beispiel den unschönen schiefen Horizont, der ein Bild schnell unansehnlich machen kann.

Außerdem hilft die Drittelung des Bilds bei der Bildgestaltung. Beispielsweise sagt man, dass ein Horizont durch das obere oder untere Bilddrittel verlaufen sollte, damit ein harmonisches Ergebnis entsteht. Platzieren Sie etwa ein Auge einer Porträtaufnahme auf einem der beiden oberen Schnittpunkte der Drittellinien, erhalten Sie ein Foto, das annähernd nach der Regel des Goldenen Schnitts gestaltet ist. Dieser Gestaltungsregel folgen bildende Künstler bereits seit Jahrhunderten, um eine ausgewogene Komposition zu erreichen.

Die *6x4-Raster*-Option bietet sich unter anderem für Architekturaufnahmen an, bei denen ein präzises Ausrichten der Bilder von großer Bedeutung ist. Verlaufen beispielsweise die Linien eines Gebäudes nicht parallel zu den Bildkanten, verliert das Bild schnell an Wirkung.



- ▶ Nutzen Sie eine der drei verfügbaren Gitterlinienoptionen.
- ◀ Hier sehen Sie auf dem Monitor die aktivierte 3x3-Raster-Option.



▼ Architekturaufnahmen wirken schön, wenn die Linien gerade zu den Bildkanten verlaufen. Bei Landschaftsaufnahmen sollte der Horizont durch das obere oder wie im unteren Beispiel durch das untere Bilddrittel verlaufen.





DIE ERSTEN BILDER SCHIESSEN

Nun, da Sie die Kamera eingerichtet haben, kann es ans Fotografieren gehen.

Damit die Alpha 6500 das Bild scharf stellt, tippen Sie den Auslöser halb durch. Hat die automatische Fokussierung geklappt, sehen Sie auf dem Monitor in der linken unteren Ecke den grünen Schärfeindikator. Klappt das Fokussieren nicht, blinkt der Schärfeindikator. Visieren Sie dann eine andere Stelle des Motivs an. An welcher Stelle das Bild fokussiert wurde, kennzeichnen grüne Messfeldrahmen. Je nach Motiv können ein oder auch mehrere Messfelder zum Einsatz kommen. Ich habe das in der folgenden Abbildung in einer Montage simuliert.



- ▶ In dieser Abbildung ist der Auslöser hervorgehoben.

Neben der Schärfe ermittelt die Alpha 6500 auch die geeignete Blende-Verschchlusszeit-Kombination, die zu einem perfekt belichteten Bild führt. Die ausgewählten Belichtungsdaten können Sie auf dem Monitor in der Fußzeile links ablesen. Im folgenden Bild wurden die Verschlusszeit 1/60 Sekunde und die Blende f/3.5 ermittelt.

Drücken Sie zum Auslösen den Auslöser ganz durch.



- ◀ Hier habe ich die Autofokussmessfelder in das Monitorbild montiert. Unten links sehen Sie den Schärfeindikator und daneben die Belichtungsdaten.

Kontrollieren Sie das Ergebnis

Standardmäßig steht die *Bildkontrolle*-Funktion in den Benutzereinstellungen auf zwei Sekunden. Daher sehen Sie das Ergebnis nach der Aufnahme kurz auf dem Monitor, um es begutachten zu können. Prüfen Sie, ob das Foto richtig belichtet wurde und ob der Bildausschnitt gelungen ist. Falls etwas nicht geklappt hat, schießen Sie das Bild mit veränderten Einstellungen neu.

Sollte das Bild nicht mehr zu sehen sein, drücken Sie die Wiedergabetaste, um die Bildwiedergabe zu starten. Unten links im wiedergegebenen Foto sehen Sie das Aufnahmedatum und in der Mitte die Uhrzeit. Rechts unten werden die Gesamtbildanzahl sowie die Nummer des aktuell angezeigten Fotos angezeigt. Über diesen Werten sehen Sie die Belichtungsdaten. Am oberen Rand finden Sie weitere Aufnahmeeinstellungen wie etwa die eingestellte Bildgröße und -qualität sowie das Seitenverhältnis. Auch weitere Ansichten stehen Ihnen zur Verfügung. Drücken Sie die DISP-Taste erneut, sehen Sie

- ▶ Mit dieser Taste rufen Sie den Wiedergabemodus auf.

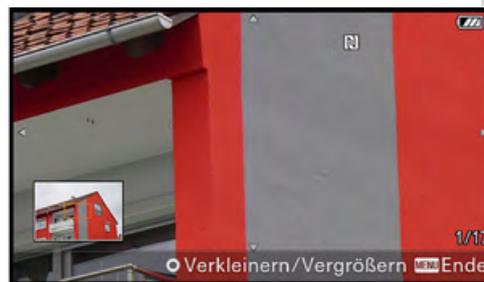




zum Beispiel die oben rechts abgebildete Übersicht mit detailliert aufgelisteten Aufnahmeeinstellungen. Am rechten Rand werden Histogramme für die einzelnen Farbkanäle und das Gesamtbild eingeblendet. Anhand des Histogramms können Sie kontrollieren, ob das Bild korrekt belichtet wurde.

Ansichtsgröße ändern und Bilder löschen

Wenn Sie eine Liste mit Miniaturbildern für eine schnelle Übersicht benötigen, drücken Sie das Einstellrad unten. Sie sehen dann die folgende linke Ansicht.



Um Bilder zu vergrößern, drücken Sie die AF/MF/AEL-Taste unter dem Moduswahlrad. Drehen Sie das Einstellrad, um die Darstellungsgröße zu variieren, und drücken Sie es dann, um den Bildausschnitt zu verschieben. Mit der C3-Taste werden misslungene Bilder gelöscht.



◀ Wenn Sie ein Bild löschen wollen, drücken Sie die C3-Taste. Nach einer Sicherheitsabfrage wird das Bild gelöscht.

▶ Diese Taste dient dem Löschen von Bildern.



RÜCKSCHLÜSSE AUS DEM HISTOGRAMM

An den Rändern des Histogramms sollten keine größeren leeren Bereiche zu sehen sein. Ist links ein leerer Bereich vorhanden, ist das Bild zu hell. Sehen Sie dagegen auf der rechten Seite einen größeren leeren Bereich, ist das Bild zu dunkel. Korrigieren Sie in diesen Fällen für eine neue Aufnahme die Belichtung.

INDEX

Symbole

- 4K-Aufnahmen 228
- 4K-Ausgabe 196
- 4K-Standbild 211
- 16:9-Option 36

A

- A-Bajonett 102, 139
- Actionaufnahmen 83
- Adobe RGB 136
- AEL Halten 179
- AEL mit Auslöser 74
- AEL Umschalten 180
- AF-A-Modus 84
- AF bei Auslösung 103
- AF bei Fokusvergr 101
- AF-C-Modus 83
- AF-Hilfslicht 38, 97
- AF/MF/AEL-Taste 43
- AF MikroEinstellungen 103, 139
- AF-S-Modus 82
- AF Speed 232
- AF-System-Funktion 103
- AF-Verfolgungsdauer 233
- Akku
 - laden 20
 - schonen 193
- Alle Infos anzeigen 171
- Alle mit diesem Datum löschen 206
- A-Mount-Bajonett
 - Adapter 25
- Anschlüsse 116
- Ansichten
 - vergrößerte 211
- Ansichtsgrößen
 - ändern 43
 - ändern, Image Data Converter 279
 - PlayMemories Home 255
- Ansichtsmodus ändern 207
- An Smartphone senden 217
- Anti-Bewegungs-Unschärfe 60
- Anzeige-Drehung 209
- Anzeigeleistung
 - Image Data Converter 275
- Anzeige Live-View 73
- Anzeigeoptionen
 - Videomodus 237
- Anzeigequalität festlegen 192
- Applikationen
 - herunterladen 224
 - verwalten 225
- Applikation-Rgisterkarte 222
- Applikationsliste 224
- App-Shop 224
- APS-C-Sensor 16
- Architekturaufnahmen 39
- Artefakte
 - JPEG 131
- Audioaufnahme 234
- Aufhellblitz 124
- Aufnahmeeinstlg.-Menü 230
- Aufnahmeinformationen anzeigen
 - HDMI 119
- Aufnahmen
 - geräuschlose 167
 - in Bodennähe 114
 - kontinuierliche 64
- Aufnahmeparameter anzeigen 171
- Augen-Autofokus 81
- Augensensor 27, 113
- Auslösen
 - ohne Karte 168
 - ohne Objektiv 168
- Aus-Option
 - Blitz 124
- Autofokus
 - bei Auslösung 103
 - bei Vergrößerung 101
- Autofokus-Hilfslicht 97
- Autofokus-Messfeld
 - Anzeige 100
- Autofokussmessfelder 88
- Autofokussmesssystem 80
- Autofokus-Messwertspeicher 92
- Autofokusmodus 81
- Autofokusooptionen
 - Video 232
- Autofokusschwierigkeiten 94
- Autofokus-Verriegelung 96, 163
- Autokorrektur
 - PlayMemories Home 253
- Automatik
 - intelligente 47
 - überlegene 48
- Automatische Gesichtserkennung 51
- Automatischer Autofokus 84
- Automatische Reinigung 115
- Automatischer Objektrahmen 163
- Auto-Option
 - Blitz 124
- AVC/H.264 230
- AVCHD 230
- AVCHD-Format 116, 208, 228

B

- Bajonett
 - E-Mount 25
- Bedienung Menü 129
- Belichtung
 - korrigieren 30, 61
 - korrigieren, Image Data Converter 270
 - speichern 66, 74
- Belichtung-Option
 - PlayMemories Home 254
- Belichtungseinstellungen-Anleitung 73
- Belichtungskorrekturen anpassen 74
- Belichtungsmessungsarten 75
- Belichtungsprogramme 60
 - auswählen 28
 - Video 233
- Belichtungsreihen 63
 - per Selbstauslöser 74
 - Reihenfolge anpassen 74
- Belichtungsstufen anpassen 72
- Belichtungszeit
 - kurze 51
- Benutzereinstellungen 39, 166
 - anpassen 137
- BenutzerKey(Wdg) 180
- Benutzer-Setup 145
- Bestätigung beim Löschen 192
- Bewegende Objekte nachzuverfolgen 96
- Bewegungsunschärfe verhindern 60
- Bildausschnitt
 - verschieben 43
 - zuschneiden 52
- Bildbestand filtern
 - Image Data Converter 265
- Bildbestand strukturieren
 - Image Data Converter 264
- Bildbeurteilung in Echtzeit 73
- Bilddatenbank einrichten 200
- Bild-DB wiederherstellen 200
- Bildeffekte 155
 - anwenden 155
- Bilder
 - auswählen, PlayMemories Home 245
 - automatisch extrahieren 137
 - dritteln 177
 - drucken, Image Data Converter 279
 - löschen 43, 205
 - malen 128
 - manuell drehen 210
 - mehrere löschen 205
 - per Mail versenden, PlayMemories Home 259
 - präsentieren 243
 - rauschärmere 48
 - schärfen, Image Data Converter 274
 - schießen 42
 - schützen 211
 - speichern 256
 - strukturieren, PlayMemories Home 249
 - überspielen, Smartphone 218
 - verwalten 247
 - zuschneiden, PlayMemories Home 251
- Bildfolgemodus 107
- Bildgröße 36, 129
- Bildindex-Funktion 209
- Bildkontrolle 42
 - aktivieren 178
- Bildprozessor 150
- Bildqualität 36
 - auswählen 130
- Bildstabilisator 100
- Bildübertragung
 - PlayMemories Home 246
- Bildwiedergabe 42
- BIONZ X 150
- Bitrate 231
- Bit-Wert 131
- Blasepinsel 115
- Blaue Stunde 112
- Blende
 - geöffnet 51
- Blendenautomatik 67
- Blitz
 - integrierter 28
- Blitzbelichtung korrigieren 67
- Blitzen
 - Korrekturen 124
- Blitzkompensation 67
- Blitzoptionen 123
- Bracketing 63
- Breit-Option 88
- Brennweite ändern 26
- Brillanz 131
- BRK-Option 64
- BRK WB-Option 143
- BULB-Einstellung 71
- BULB-Modus 110

C

- C1-Taste 180
- C2-Taste 43, 180
- C3-Taste neu belegen 179
- Codec 230
- Computeranschluss 117

D

Darstellungsgröße variieren 43
Dateibenennung 116
Dateiendung .arw 131
Dateiformat-Funktion
 Video 229
Dateinamen
 einstellen 198
Daten weitergeben, PlayMemories
 Home 259
Datum einstellen 31
Datums-Ansicht 207
Demo-Modus 194
Details-Ansicht
 PlayMemories Home 248
Diaschau 210
 PlayMemories Home 256
Dioptrienausgleich 27
Direkte manuelle Fokussierung 84
DISP-Taste 29
DMF-Modus 84
DPOF 213
Drehen-Funktion 210
Drehräder vertauschen 75
Drehregler 28
 Einstellungen ändern 182
Drittelwerte 72
DRO/Auto HDR 149
DRO-Bilder 146
DRO-Reihe 66
Druckauftrag einrichten 213
Druckeinstellungen 213
Duale Aufnahme
 Video 232
Dynamic Range Optimization 146
Dynamikbereich
 höherer 66
 optimierte Bilder 66
Dynamikumfang 146
 anpassen, Image Data Converter 272

E

Eigene Messwerte 143
Einstellen
 Dateinamen 198
Einstellungen
 ändern, Benutzereinstellungen 139
 zurücksetzen 201
Einzelaufnahme-Modus 107
Einzelbild-Autofokus 82
Einzelbild-Modus 53
Elektronischer 1. Verschlussvorhang 167
Elektronischer Sucher 113
E-Mount-Objektive 26
Energiesparmodus 193
Entwickeln
 RAW Bilder 269
Erweiterter Flexible Spot 95
EV-Korrektur 75
Exif-Daten
 ansehen, PlayMemories Home 248
 einblenden, Image Data Converter 264
Externes Mikrofon 122, 235
Eye-Start-AF 102

F

Farbe anpassen, Image Data Converter 273
Farbkurve, Image Data Converter 275
Farbkurve-Option, PlayMemories
 Home 254
Farbraum 136
Farbsättigung anpassen 154
Farbtemperatur 143
 ändern, Sucher 190
 anpassen, Sucher 114
Farbtiefe
 größere 131
Fehlfokussierungen korrigieren 139

Fehlsichtigkeit ausgleichen 113
Feld-Option 92
Fernauslöser 71
Fernbedienung
 Infrarot 118
 nutzen 195
Fernbedienung-Option 118
Fernsehgerät
 Fotos betrachten 119
Fernsehnorm festlegen 122
Fernsteuern 222
Feuerwerksaufnahmen 71, 110
Filme
 ansehen 239
 anzeigen 208
 wiedergeben 238
Filmgröße 229
Filmmodus aktivieren 229
Filmqualität 229
FINDER/MONITOR 174
 Funktion 113
Firmware 201
Flexible Spot, erweiterter 95
Flexible-Spot-Option 93
Fokusfeld 35
Fokusfeld-Option 88
Fokus halten
 Taste 180
Fokussmessfelder verschieben 92
Fokusmodus
 Video 237
Fokus-Peaking 89
Fokusvergrößerung 86
Formatieren
 Speicherkarte 117
Formatieren-Funktion 197
Fotograf einstellen 197
Fotoprofile 160

Fotos
 betrachten, Fernsehgerät 119
 drucken, PlayMemories Home 257
 einstellen, PlayMemories Home 253
 schießen per App 223
 Full-HD-Qualität 228
 Funktionstasten 34
 Menü 129
 neu belegen 181
 Für Sucher-Funktion 114
 Für Sucher-Option 174

G

Gamma-Anzeigehilfe 190
 Gegenlichtaufnahmen 33, 61
 Geräuschlose Aufnahme 167
 Gesichter weichzeichnen 163
 Gesichtserkennung 81
 aktivieren 98
 Gitterlinien 39
 nutzen 175
 Goldener Schnitt 39, 163
 Grafikanzeige 170
 Graupunkt angeben, Image Data Converter 270
 Größe, maximale 36
 Grundeinstellungen 186

H

Handgehalten bei Dämmerung 57
 Hautpartien korrekt belichten 176
 Hauttöne weichzeichnen 51
 HDMI-Anschluss 119
 HDMI-Auflösung 119
 HDMI-Infoanzeige 119
 HDR-Funktion 149
 HDR Gemälde, Bildeffekt 158
 Hell-Option, Kreativmodus 151
 Herbstlaub, Kreativmodus 151

High Dynamic Range 146
 Hilfslicht 38
 Hilfsrahmen-Funktion 236
 Histogramm 43
 Histogramm-Option 171
 Hochkante Bilder drehen 209
 Hochkontrast Mono, Bildeffekt 158
 Hohe ISO-RM 73
 Horizont, schief 175
 Hybrid-Autofokus 80

I

Illustration
 Bildeffekt 159
 Image Data Converter 262
 Indexbilder
 Anzahl ändern 209
 Informationpalette 264
 Infrarot-Fernbedienung 118
 Initialisieren-Option 201
 Interpolation 169
 Intervall-Option
 Diaschau 210
 ISO Auto 141
 ISO AUTO Min. VS, Funktion 141
 ISO-Einstellung 140
 »i«-Symbol 47

J

JPEG-Bilder 130
 bearbeiten, Image Data Converter 267
 JPEG-Komprimierung 131

K

Kabelfernauslöser 118
 Kachelmenü 191
 Kalenderansicht
 PlayMemories Home 247

Kamera
 einstellen 128
 fernsteuern 222
 gerade ausrichten 175
 reinigen 115
 Kantenanhebung 89
 Kantenanhebungsstufe 89
 Kelvin-Wert 143
 Key-Benutzereinstellungen 179
 Klappbarer Monitor 114
 Klarbild-Zoom 169
 Klar-Option, Kreativmodus 151
 Komprimierung
 AVCHD 230
 JPEG 131
 Kontinuierliche Aufnahme 64
 Kontrast anpassen 154
 Kontrastmessung 80
 Kontrollieren
 Ergebnis 42
 Korrekturdaten, Objektive 136
 Korrekturen, beim Blitzen 124
 Korrekturwerte addieren 64
 Korrigieren
 Belichtung 30, 61
 Objektive 103
 Kreativmodus 150
 benutzerdefinierte Einstellung 154

L

Labels zuweisen,
 Image Data Converter 264
 Lächel-Auslöser 81
 Lächelerkennung aktivieren 98
 Landschaft-Modus 53
 Landschaft-Option, Kreativmodus 151
 Lange Belichtungszeiten nutzen 112
 Langzeitbelichtung 73, 112
 Langzeit-RM 73

Langzeitsynchronisation 124
Lautstärke einstellen 190
Lebhaft-Option, Kreativmodus 150
Lichter anzeigen 275
Lichtwert 33
Livebild, mobiles Gerät 223
Löschbestätigung 192
Löschen-Funktion 205

M

Makro-Modus 52
Makroobjektiv 52
Manueller Modus 71
Manuell fokussieren 85
 Optionen 86
Markierungseinstellungen 236
Medieninformationen anzeigen 201
Memory Stick Pro Duo 22
Menüansicht 29
 ändern 191
Menü bedienen 129
Menüfunktionen, Autofokus 97
Messfeld 82
 auswählen 88
Messmodus 75
 korrigieren 77
Messwertspeicher 92
MF-Modus 85
MF-Unterstützung aktivieren 86
Micro-HDMI-Kabel 119
Micro-USB-Anschluss 20
Mikrofon, externes 122, 235
Mindestabstand 52
Miniatur, Bildeffekt 159
Mittel-AF-Verriegelung 97
Mittenbetonte Messung 76
Mitte-Option 92
Modusregler-Hilfe 191
Moduswahlrad 46
Monatsansicht, PlayMemories Home 247
Monitoransichten anpassen 170
Monitorhelligkeit anpassen 187
Monitor, neigbarer 114
Montagebilder 56
Motivprogramme 49
Movie-Taste sperren 182
MP4-Filme 208
MP4-Format 228
Multiframe-RM 140
Multifunktionswähler, Einstellungen
 ändern 182
Multimesung 75

N

Nachfokussieren 84
Nachführ-Autofokus 83
Nachtaufnahme-Modus 57
Nachtaufnahmen 112
 experimentelle 112
Nachtszene, Kreativmodus 151
Nachtszene-Modus 56
Nassreinigungsmittel 115
Neigbarer Monitor 114
Neigung-Option 174
Netzteil 20
Netzwerk, kabelloses 220
Neuregistrierung, Gesichtserkennung 99
Neutralgrau-Filter 69
Neutral-Option, Kreativmodus 151
Nummerierung 116
Nummerierungsoptionen 116

O

Objektive
 anbringen 24
 E-Mount 26
 korrigieren 103

Objektivfehler beheben 136
Objektrahmen, automatischer 163
ON/OFF-Schalter 27
Optimierungen vornehmen, PlayMemories
 Home 250
Optionen
 für Diaschau 210
 manuell Fokussieren 86
Optischer Zoom 169
Ordneransicht 208
Ordnernamen ändern 199
Ordner, neu erstellen 199
Ordner-Optionen 198

P

Palettenfenster, Image Data Converter 268
PAL/NTSC-Auswahl 122
Panorama
 Schwierigkeiten 133
Panorama-Bilder 132
PC-Fernbedienung 196
Phasenvergleich 80
PlayMemories Home 220, 242, 243
PlayMemories Mobile 217
Pop-Farbe, Bildeffekt 158
Porträt-Modus 51
Porträt-Option, Kreativmodus 151
Preset
 Fotoprofil 161
 Kreativmodus 154
 Weißabgleich 145
PriorEinstlg bei AF-S, AF-C 102
Priorität
 beim Auslösen 102
 Weißabgleich 146
Programmautomatik 61
Programmverschiebung 62

R

Raster-Option 39
 Rauschminderung (RM) 73, 140
 Rauschunterdrückung anpassen, Image
 Data Converter 274
 RAW-Bilder 269
 bearbeiten, Image Data Converter 263
 entwickeln, Image Data Converter 269
 RAW-Format 38, 269
 RAW-Konverter 131
 RAW-Optionen 130
 RAW plus JPEG 131
 REC-Steuerung-Funktion 119
 Reflexionen reduzieren 67
 Regler-/Radsperre-Funktion 183
 Reinigung, automatische 115
 Reinigungsmodus 115
 Retro-Foto, Bildeffekt 158
 Rohdatenformat 131
 Rote-Augen-Effekt 60
 Rote-Augen-Reduktion 125

S

Sättigung-Option, PlayMemories
 Home 255
 Schärfe einstellen
 Kreativmodus 154
 Schärfendikator 53, 82
 Schärfemessung 42
 Schärfe nachjustieren 85
 Schärfentiefebereich 69
 Schärfe-Option, PlayMemories
 Home 255
 Schattierungskompensierung, Image Data
 Converter 273
 Schnappschüsse 47
 Schultergut 24

Schützen-Funktion 211
 Schwaches Licht
 Video 234
 Schwenk-Panorama 132
 SCN-Modus 49
 SCN-Option 46
 SD-Speicherkarte 22
 Seitenverhältnis 36, 129
 Selbstauslöser-Modus 109
 Sensor
 APS-C 16
 reinigen 115
 Sepia, Kreativmodus 151
 Serienaufnahmen schießen 107
 SET-Taste 31
 Setup-Menü 186
 Shifting 62
 Shutter Priority 67
 Signaltöne 167
 einstellen 183, 190
 Small-Variante, Autofokus 95
 Soft High-Key, Bildeffekt 158
 Soft-Skin-Effekt 163
 Software installieren 243
 Sonnenuntergänge fotografieren 56
 Sonnenuntergang, Kreativmodus 151
 Sony-Software 243
 Speicherabruf 138
 Speicher-Funktion 137
 Speicherkarte 22
 formatieren 117, 197
 Speicherkartenzugriffsluchte 22
 Spielzeugkamera, Bildeffekt 158
 Spitzlichter optimieren, Image Data Con-
 verter 273
 Sportaufnahmen 83
 Sport-Modus 51
 Spot-Mess.punkt 76

Spotmessung 76
 sRGB 136
 Stand-by-Modus 27
 SteadyShot 100
 Stereomikrofon, externes 122
 Sternebewertung,
 Image Data Converter 264
 Sternebewertung, PlayMemories
 Home 249
 STRG FÜR HDMI 119
 Sucher
 einsetzen 174
 elektronischer 27
 Sucher-Bildfrequenz ändern 175
 Sucherhelligkeit
 ändern 190
 anpassen 114
 S/W, Kreativmodus 151
 Synchronisation, 2. Vorhang 125

T

Tabletop-Aufnahme 71
 Tagesansicht, PlayMemories Home 248
 Taste DISP 170
 Taste Fokus halten 180
 Tasten neu belegen 179
 TC-Ausgabe-Funktion 119
 TC/UB-Einstellungen 195
 Temperatur, hohe 193
 Tief-Option, Kreativmodus 151
 Timecode (Zeitangabe) 119
 Tonaufnahmepegel 234
 Tonpegel anzeigen 236
 Tontrennung, Bildeffekt 158
 Tonwerte 131
 anpassen, PlayMemories Home 253
 optimieren, Image Data Converter 267
 Touchfunktionen 194

U

- Üb. Auto. Bildextrah.-Funktion 137
- Überbelichtung 69
 - verhindern 176
- Uhrzeit einstellen 31
- Umgebungslicht, schwaches 123
- Urheberrechtsinfos 197
- USB-Anschluss 117
- USB-LUN-Einstellung 117
- USB-Mode 117
- USB-Stromzufuhr 196

V

- Verbindung, HDMI 119
- Vergrößern-Option 211
- Vergrößerte Ansichten 211
- Vergrößerungsstufen 86
- Verriegelung
 - Autofokus 96
- Verriegelung, Mittel-AF 97
- Verschlussvorhang 167
- Versionsstapel nutzen,
 - Image Data Converter 277
- Vertauschen, Drehräder 75
- Verwackelten Ergebnisse vermeiden 112
- Verwacklungsunschärfen vermeiden 109

- Verzerrungskompensierung,
 - Image Data Converter 275
- Videoaufnahme starten 238
- Videomodus 228
 - aktivieren 229
- Vollautomatik 28, 47
- Vor-AF 101
- Vorfokussieren ermöglichen 101
- Vorher-Nachher-Vergleich, Image Data Converter 281

W

- Wasserfarbe, Bildeffekt 159
- Webseite, Sony 225
- Weichzeichnung, Bildeffekt 158
- Weißabgleich 141
 - anpassen, Image Data Converter 270
- Weißabgleich-Bracketing 143
- Weißabgleichreihe 66
- Wiedergabemodus 42
- Wiedergabe-Registerkarte 204
- Wiedergabetaste 42
- Wiedergeben, Filme 238
- Wiederholen-Funktion, Diaschau 210
- Wi-Fi-Funktionen 216
- Wi-Fi-Verbindung einrichten 217

- Wi-Fi-Verbindungen einrichten 244
- Windgeräuschreduzierung 235
- Windschutz 235
 - Mikrofon 122
- Wireless-LAN, Blitz 125

X

- XAVC S 4K 230
- XAVC S HD 230
- X.FINE-Option 36

Z

- Zebra-Warnung 176
- Zeitautomatik 69
- Zeitlupe 232
- Zeitpriorität 69
- Zeitraffer 232
- Zoom-Einstellung 169
- Zoomen 26
- Zoom-Funktion 168
- Zoomring-Drehrichtung 169
- Zoomwippe, Fernauslöser 118
- Zugriffspunkt-Einstellungen 220
- Zurücksetzen, Einstellungen 201

Bildnachweis

Die Bilder in diesem Buch wurden von **Andreas Herrmann** erstellt.

Ausgenommen dieser Bilder:

- S. 16** Sony (o), **S. 18** Sony (o), **S. 25** Sony (ur),
- S. 118** Sony (o), **S. 122** Sony (u), **S. 235** Sony (r)

Andreas Herrmann

Sony α6500

Das Handbuch für faszinierende
Fotos und Videos

Die Sony α6500 ist der kleine Riese unter den starken Sony-E-Mount-Kameras und überzeugt mit Eigenschaften, die kaum noch zu toppen sind: großer 24,2-Megapixel-APS-C-Sensor, OLED-Sucher mit Echtzeitanzeige, integrierte 5-Achsen-Bildstabilisierung, weltweit schnellster Autofokus mit sagenhaften 425 Phasendetektions-Autofokuspunkten, Fokussieren mit Touchpad, 4D-FOCUS-Technologie, extrem hoher ISO-Bereich und vieles mehr.

Die fotografischen Möglichkeiten der α6500 sind riesig und wollen beherrscht werden. Genau da setzt dieses Buch an. Schnell bekommen Sie die vielen Funktionen in den Griff und passen sie an Ihre Art zu fotografieren an. Praktische Ratschläge, Tipps und viele Bildbeispiele helfen, in jeder fotografischen Situation intuitiv das richtige Setup zu finden. Wecken Sie Ihr Kreativpotenzial!

Alle Praxisbeispiele sind so gewählt, dass Sie sie mit wenig Aufwand in ähnlicher Form leicht nachvollziehen können. Seite für Seite werden Sie eins mit der Kamera und finden auch mit rein manuellen Belichtungseinstellungen den Weg zum perfekten Bild.

Sony-Enthusiast Andreas Herrmann legt seine Karten auf den Tisch und zeigt Ihnen, wie Sie mit der α6500 Bilder machen, so wie Sie sie sich vorstellen, Bilder die anders sind und keine Zufallsprodukte. Das Ziel ist erreicht, sobald Sie dieses Buch nicht mehr zur Unterstützung brauchen. Bis dahin ist es das wichtigste Zubehör für Ihre neue Sony α6500.



ISBN 978-3-645-20544-3

Highlights:

- Wichtige Grundeinstellungen anpassen
- Intelligente und überlegene Automatik
- Erste Bilder schießen und Ergebnisse prüfen
- Alles für die perfekte Belichtung
- Einsatz der Motivprogramme im SCN-Modus
- Verschlusszeiten manuell vorwählen
- Die ganze Freiheit der manuellen Belichtung
- Belichtungskorrekturen durchführen
- Belichtungsmessmethoden und Einsatzbereich
- Funktionstasten individuell belegen
- Langzeitbelichtung und hohe ISO-Werte
- Individuelle Belichtungsreihen erstellen
- Fehlfokussierungen korrigieren
- Das verbirgt sich hinter dem Eye-Start-AF
- Bildeffekte und Fotoprofile einsetzen
- Die Kamera bis in Detail personalisieren
- Blitzen mit Langzeitsynchronisation
- Einsatz des Soft-Skin-Effekts
- WiFi-Verbindung einrichten
- Die 4K-Möglichkeiten nutzen
- Videofilme gekonnt aufnehmen
- RAW-Daten entwickeln

Über den Autor:

Andreas Herrmann ist ausgebildeter Grafiker und Fotograf. Seit seiner Jugend fotografiert er mit Leidenschaft alles, was ihm vor die Linse läuft. Bereits im Jahr 2000 stieg er in die digitale Fotografie ein und fotografiert seitdem mit Kameramodellen unterschiedlicher Hersteller. Neben seiner Spiegelreflexkamera begeistern ihn die Sony-E-Mount-Kameras, nicht zuletzt wegen der herausragenden Carl-Zeiss-Objektive. Sein über die Jahre erworbenes Wissen stellt er in diesem Buch anderen ambitionierten E-Mount-Fotografen zur Verfügung.

Mehr zum Franzis-Programm,
zu Fotobüchern und Software:
franzis.de / pixxel.de

FRANZIS